

In Frankreich gibt's jetzt einen "Place Bockhorn"

Bockhorn - Die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Bockhorn und dem französischen Magnac sur Touvre blüht und gedeiht: Nun haben die französischen Freunde sogar einen Platz nach der Landkreis-Kommune benannt.



Klein, aber fein, und vor allem eine große Ehre ist der "Place Bockhorn" in Magnac sur Touvre, den Bürgermeister Daniele-Bernhard Contamine beim Besuch der hiesigen Städtepartner einweihte. Mit rund 50 Personen war das Komitee Bockhorn-Magnac für eine Woche in die rund 1300 Kilometer entfernte Partnerstadt gereist. Dabei waren auch die "Bockhorner Franzosen", die Familien Nadine L'Helguen-Claude und David Dupuy, die die Partnerschaft voranbrachten.

Rathauschef Hans Schreiner und seine Urlaubsdelegation erwarteten gleich zwei angenehme Überraschungen: erstens der Platz in Magnac sur Touvre, den Bürgermeister Contamine nach einstimmigem Beschluss seines Gemeinderates zu Ehren der Gäste "Place Bockhorn" taufte. Das große Fest fand zum Abschied statt, und dabei gab es die zweite Überraschung, als Contamine die Partnerschaftsurkunde unterzeichnete und die von der EU geförderte Städtepartnerschaft seitens Magnac offiziell machte. Dem werde man in nichts nachstehen, erklärte Schreiner. Die Unterschrift unter den Bockhorner Vertragsteil soll aber - ähnlich feierlich - erst im nächsten Jahr folgen, wenn eine Gruppe aus Magnac in Bockhorn weilt.